



SAP Business Network

Zusatz zum Lieferantenleitfaden

Ihr Begleitleitfaden für Transaktionen mit Cargill

Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind SAP Business Network als Lieferant beigetreten. Sie sind nun Teil eines globalen Netzwerks von 4 Millionen Unternehmen. Führende Unternehmen wie Ihres haben ihre SAP Business Network Unternehmenskonten genutzt, um zu wachsen, die betriebliche Effizienz zu verbessern und ihren Kunden ein besseres Erlebnis zu bieten.

Ihr Lieferantenkonto wurde so konzipiert, dass Transaktionen mit Ihren Kunden so einfach wie möglich ausgeführt werden können. Um mehr über die Verwendung Ihres SAP Business Network Kontos mit Cargill zu erfahren, führen Sie zunächst die folgenden Schritte durch:

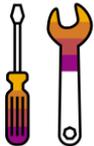
1



Besuchen Sie unsere Lieferantenschulungsseite

Erfahren Sie auf unserer detaillierten Lieferantenschulungsseite, wie Sie Ihr Lieferantenkonto einrichten und verwenden können. Wenn der oben genannte Hyperlink nicht funktioniert, kopieren Sie folgenden Link und fügen Sie ihn in den Browser ein: https://support.ariba.com/Adapt/Ariba_Network_Supplier_Training/

2



Erfahren Sie, wie Transaktionen mit Cargill funktionieren

Lesen Sie dieses Dokument durch, um sich mit allen geschäftsspezifischen Aktionen und Anforderungen Ihres Kunden vertraut zu machen. Es unterstützt Sie bei der Navigation durch den Inhalt unserer Lieferantenschulungsseite.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit SAP Business Network!



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| UMFANG DES PROJEKTS VON CARGILL | 2 |
| EINRICHTEN IHRES KONTOS | 2 |
| TRANSAKTIONEN IN SAP BUSINESS NETWORK AUSFÜHREN..... | 3 |
| Spezifische Anforderungen für BESTELLAUFTRÄGE | 3 |
| Spezifische Anforderungen für BESTELLAUFTRAGSBESTÄTIGUNGEN | 4 |
| Spezifische Anforderungen für LEISTUNGSERFASSUNGSBLÄTTER | 4 |
| Spezifische Anforderungen für RECHNUNGEN | 5 |
| Spezifische Anforderungen für GUTSCHRIFTEN..... | 7 |
| HILFE UND SUPPORT | 8 |

UMFANG DES PROJEKTS VON CARGILL

In diesem Abschnitt werden die Dokumente angegeben, die in Transaktionen über SAP Business Network vorkommen können. Einige davon sind obligatorisch, andere stehen bei Bedarf zur Verfügung und gelten als optional.

| Unterstützte Dokumente In dieser SAP Business Network Geschäftsbeziehung | Nicht unterstützte Dokumente In dieser SAP Business Network Geschäftsbeziehung |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bestellungen Bestellungen von Cargill werden über SAP Business Network gesendet • Bestellbestätigungen Auf einen gesamten Bestellauftrag oder Positionen anwenden • Leistungserfassungsblätter Auf eine Bestellung anwenden, die sich auf eine Serviceposition bezieht • Rechnungen Auf einen gesamten Bestellauftrag oder Positionen anwenden • Teilrechnungen • Servicerechnungen Rechnungen, die Details zu Servicepositionen erfordern • Gutschriften/Rechnungen auf Positionsebene Mengenanpassungen | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassende oder konsolidierte Rechnungen Auf mehrere Positionen anwenden • Rechnungsstellung für Firmenkreditkarten Eine Rechnung für eine Bestellung, die mit einer Firmenkreditkarte aufgegeben wurde • Doppelte Rechnungen Für jede Rechnung muss eine neue und eindeutige Rechnungsnummer angegeben werden; doppelte Rechnungen werden zurückgewiesen, es sei denn, es wird eine korrigierte Rechnung erneut eingereicht, die zuvor den Status „Fehlgeschlagen“/„Zurückgewiesen“ in SAP Business Network hatte • Papierrechnungen Cargill akzeptiert keine Papierrechnungen mehr und verlangt, dass Rechnungen elektronisch über SAP Business Network eingereicht werden. • Rechnungen ohne Bestellauftrag Für einen Bestellauftrag, der nicht über SAP Business Network erfasst wurde • Vertragsrechnungen gegen Verträge • Rechnungskorrekturen auf Kopfebene Preis-/Mengenanpassungen auf Kopfebene |

EINRICHTEN IHRES KONTOS

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was Sie in Ihrem SAP- Business Network-Konto einrichten müssen, um Transaktionen erfolgreich auszuführen.

Schließen Sie in jedem Fall folgende Kapitel des Abschnitts über *Kontoadministration der Lieferantenschulungsseite* ab.

- Unternehmensprofil vervollständigen
- Aktivierungsaufgaben durchführen
- E-Mail-Benachrichtigungen konfigurieren
- Elektronische Bestellweiterleitungsmethode und Benachrichtigungen auswählen
- Elektronische Rechnungsbenachrichtigungen einschließlich Steuerdetails konfigurieren
- Überweisungsinformationen und Zahlungsmethoden konfigurieren
- Testkonto einrichten (**nur** wenn Sie einen elektronischen Katalog veröffentlichen oder ein Integrationsprojekt starten)

Hinweise:

1. Wenn Sie die ANID aktualisieren möchten, die Sie für Ihre Cargill-Transaktionen verwenden, wenden Sie sich an Supplier_Enablement_EMEA@cargill.com , damit die erforderlichen Änderungen vorgenommen werden können.

2. Für Schritte und Kriterien für die Herabstufung von Enterprise auf Standard klicken Sie bitte [HIER](#)
3. Wenn Sie das Administratorkonto wechseln möchten, klicken Sie [HIER](#).

Länderspezifische gesetzliche Anforderungen:

Polen: Gemäß den polnischen gesetzlichen Anforderungen müssen Lieferanten vor der Aktivierung eine Vereinbarung mit Cargill unterzeichnen, mit der sie bestätigen, dass Rechnungen nur elektronisch und nicht in Papierform/manuell eingereicht werden. Cargill sendet die Vereinbarung an den Lieferanten, der digital unterzeichnet und eingereicht werden muss.

Frankreich: Für französische Lieferanten ist die Eingabe von „**Capital Social**“/„**Supplier company Capital**“ in den Rechnungen für Ariba-Bestellaufträge gesetzlich vorgeschrieben. Es wird empfohlen, den in diesem Feld „Standard“ eingegebenen Betrag in allen Rechnungen beizubehalten.

The screenshot shows the Ariba Network 'Company Profile' page. The 'Business' tab is highlighted with a red box. The 'Supplier Company Capital' field is also highlighted with a red box. The page includes sections for Business Information and Financial Information, a Public Profile Completeness bar at 50%, and options to share or view the public profile.

Lieferanten, die mit dem Gutschriftsverfahren arbeiten, müssen vor der Aktivierung eine Vereinbarung für die Stornierung des Gutschriftsverfahrens unterzeichnen.

TRANSAKTIONEN IN SAP BUSINESS NETWORK AUSFÜHREN

In diesem Abschnitt werden die Besonderheiten von Transaktionen mit Cargill in SAP Business Network beschrieben, sobald Ihr Konto eingerichtet wurde. Um Ihre Transaktionsregeln für Transaktionen mit Cargill zu finden, klicken Sie [HIER](#).

Diese Anweisungen leiten Sie zu diesem Abschnitt Ihres Kontos weiter.

Spezifische Anforderungen für BESTELLAUFTRÄGE

In diesem Abschnitt werden alle Besonderheiten in Bezug auf Bestellaufträge erwähnt, die von Cargill über SAP Business Network gesendet werden.

- Wenn ein Bestellauftrag in Ihrem Konto den Status FAILED hat, beachten Sie unbedingt den Grund für das Fehlschlagen (ungültige E-Mail-Adresse im Abschnitt „Weiterleitung elektronischer Bestellaufträge“ oder eine OOTO-Antwort), und senden Sie den Bestellauftrag vor der Rechnungsstellung erneut. Sie können einen Bestellauftrag, der nicht an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, jederzeit erneut senden, indem Sie auf die Schaltfläche Erneut senden klicken. Weitere Informationen zum Beheben eines fehlgeschlagenen Bestellauftrags und zum erneuten Senden der Bestellung finden Sie [HIER](#).

Hinweise:

1. Behalten Sie die Aktualisierung Ihrer E-Mail-Benachrichtigung immer bei. Weitere Informationen zum Aktualisieren Ihrer E-Mail-Einstellungen finden Sie [HIER](#). Beachten Sie, dass diese Änderungen nur vom Kontoadministrator vorgenommen werden können.
 2. Wenn Sie Probleme mit Ihrem Ariba-Konto oder technische Probleme mit einem Bestellauftrag haben, legen Sie einen Fall an das Ariba-Supportteam an, indem Sie die folgenden [Schritte](#) ausführen.
 3. Wenn Sie keinen Bestellauftrag in SAP Business Network finden können, stellen Sie sicher, dass Ihr Konto nicht ausgesetzt ist. Andernfalls wenden Sie sich an Supplier_Enablement_EMEA@cargill.com
- Beachten Sie, dass Cargill-Bestellungen mit unterschiedlichen Serien beginnen können, je nachdem, in welchem ERP-System die Bestellung angelegt wurde:

| Bestellungen (PO) | |
|---|---|
| SAP | Maximo |
| abhängig von den SAP-Instanz-POs beginnen mit 45*, 55*, 70*, 60* Serien | Bestellnummer beginnt mit Org. ID Abkürzung + "-" + Zahlen. Beispiel: CCCREI-69763558; GOSCEBN-70189477 |

Spezifische Anforderungen für BESTELLAUFTRAGSBESTÄTIGUNGEN

In diesem Abschnitt werden alle spezifischen Transaktionsregeln beschrieben, die von Lieferanten in Bezug auf Bestellungen beachtet werden sollten.

- Sie müssen Auftragsbestätigungen für Materialbestellungen senden. Serviceaufträge müssen direkt fakturiert werden.
- Sie müssen Bestellungen auf Kopf- oder Positionsebene senden.
- Sie können eine vollständige, teilweise Bestätigung oder eine Bestellung vollständig/teilweise ablehnen.
- Sie können den Preis pro Mengeneinheit auf Positions-/Serviceebene aktualisieren, aber alle Preisänderungen müssen innerhalb der Toleranz von 10 % liegen (100 \$ umgerechnet in die entsprechende Währung). Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Procurement-Buying-Team, das im Bestellauftrag angegeben ist.
- Wenn Sie Frachtkosten oder zusätzliche Positionen hinzufügen müssen, beachten Sie dies im Kopfbereich Ihrer Bestellungen, sodass eine Benachrichtigung an das Beschaffungsteam gesendet wird. Anschließend sendet er eine neue aktualisierte Version desselben Bestellauftrags.
- Bitte sehen Sie sich die Demo mit dem Bestellungenvideo an, um zu erfahren, wie Sie Ihre Bestellung vollständig, teilweise oder nicht an Cargill [senden](#) können.

Spezifische Anforderungen für LEISTUNGSERFASSUNGSBLÄTTER

In diesem Abschnitt werden alle spezifischen Transaktionsregeln beschrieben, die von Lieferanten in Bezug auf Leistungserfassungsblätter beachtet werden sollten.

- Leistungserfassungsblätter werden automatisch angelegt, nachdem eine Rechnung für einen Serviceauftrag eingereicht wurde. Das Leistungserfassungsblatt befindet sich in Ihrem Postausgang unter Leistungserfassungsblätter. Der Cargill-Anforderer ist für die Validierung des Leistungserfassungsblatts verantwortlich.
- Für Leistungserfassungsblätter erlaubt Cargill eine Preistoleranz von 10 %. Sie können den LEB-Wert nicht mehr als 10 % überschreiten. Wenn Sie den Preis pro Mengeneinheit mit mehr als 10 % (100 \$ umgerechnet in die lokale Währung) erhöhen oder zusätzliche Positionen/Frachten hinzufügen möchten, wenden Sie sich an das Bestellabwicklungsteam, das im Bestellauftrag vermerkt ist (gilt für SAP-Bestellungen). Bei Maximo POs können Sie selbst zusätzliche Zeilen hinzufügen.

Spezifische Anforderungen für RECHNUNGEN

Ausführliche Anweisungen zur Durchführung mehrerer Arten der Rechnungsstellung erhalten Sie auf unserer [Lieferantenschulungsseite](#) im Abschnitt über *Rechnungsstellung*.

In diesem Abschnitt werden alle spezifischen Transaktionsregeln beschrieben, die von Lieferanten in Bezug auf Rechnungen beachtet werden sollten.

- Alle Rechnungen sollten nur für Ariba-Bestellaufträge über Ariba eingereicht werden, keine Papierrechnungen.
- In Materialbestellaufträgen können Sie alle Positionen in einer einzigen Rechnung einschließen. In Servicebestellaufträgen müssen Sie für jede der übergeordneten Positionen eine separate Rechnung einreichen.
- Sie müssen die Bankverbindung in Rechnungen angeben.
- Sie müssen vor dem Einreichen der Rechnung eine Bestellungsbestätigung für die Bestellung erstellen (gilt nur für Materialbestellungen).
- Sie dürfen Rechnungen mit 3 Tagen zurückdatieren.
- Sie sind nicht berechtigt, eine höhere Menge und einen höheren Preis als die von Ihnen bereits bestätigten zu berechnen.
- Sie können teilweise fakturieren, indem Sie die Menge, aber nicht den Preis anpassen.
- Wenn Sie eine Teilfaktorierung durchführen, wenn die Gesamtpositionsmenge 1 ist, passen Sie die Menge an, indem Sie sie auf die Rechnungen aufteilen, bis Sie die gesamte Menge von 1 vollständig fakturieren: Beispiel: 1. Rechnung für Menge 0,2, 2. Rechnungsmenge 0,5, dritte Rechnungsmenge 0,3
- Wenn Sie die Gesamtmenge von 1 für einen geringeren Betrag vollständig ausgeschöpft haben, aber eine weitere Rechnung dafür einreichen müssen, wenden Sie sich bitte an das Einkaufsteam der Bestellabwicklung.
- Sie sind nicht berechtigt, einen Skontobetrag einzureichen.
- Doppelte Steuern sind nicht zulässig.
- Geben Sie nicht mehr als 140 Zeichen in den Kommentarbereich ein.
- Sie müssen Steuerinformationen in der Rechnung angeben. Sie müssen einen Umsatzsteuer-/Steuersatz anwenden oder einen vordefinierten Satz erstellen, der automatisch auf Positionen in Ihren Rechnungen angewendet werden kann. Der Umsatzsteuer-/Steuersatz muss nur einmal angelegt werden und kann wiederholt werden, um einen weiteren Umsatzsteuer-/Steuersatz hinzuzufügen.
- Steuerdaten werden auf Kopf- oder Positionsebene der Rechnung akzeptiert.
- Sie können Rechnungsnummern von Rechnungen mit dem Status "Fehlgeschlagen" und "Abgelehnt" wiederverwenden.
- Nur Pro-forma-Rechnungen, die zuvor per E-Mail gesendet wurden, können für die Anzahlung berücksichtigt werden. Die Vorauszahlung wird per E-Mail gesendet. Sie müssen weiterhin den vollen Betrag des Bestellauftrags in Ariba in Rechnung stellen.

Länderspezifische Rechnungsstellungsanforderungen:

Italien: Gesetzlich vorgeschriebene italienische Lieferanten können die Rechnungen über **SDI** einreichen. Sobald sich der Lieferant bei SAP Business Network registriert hat, verlangt Cargill, dass Rechnungen nur über SAP Business Network eingereicht werden.

SAP Business Network erfüllt diese beiden Anforderungen, indem es eine Kopie der Rechnung an SDI auslöst, wenn ein Lieferant die Rechnung über SAP Business Network an Cargill sendet. Daher ist es nicht erforderlich, dass der Lieferant Rechnungen über SDI für Ariba-Bestellungen einreicht.

Hinweis: Reichen Sie keine Rechnungen über SDI für Ariba-Bestellungen ein. Cargill kann die Rechnung nur verarbeiten, wenn sie in Ariba verfügbar ist.

Reichen Sie Rechnungen nicht sowohl über **SDI** als auch über SAP Business Network ein, da dies zu doppelten und doppelten Buchungen führt, was zu Verzögerungen bei der Genehmigung von Zahlungen führt.

Rechnungshinweise MATERIAL Bestellung:

1. Bitte überschreiten Sie nicht mehr als 16 Zeichen im Rechnungsnummernfeld.
2. Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, dass Sie keine Rechnungen für Positionen anlegen können, bei denen die Preisfindung nicht endgültig ist, muss die Bestellung aktualisiert werden. Wenden Sie sich an den Einkäufer, um den Bestellauftrag zu korrigieren und Ihnen die Rechnungsstellung zu erlauben.
3. Wenn Ihr Bestellauftrag Sie aufgrund eines „ERS“-Problems für die Rechnungsstellung sperrt, muss der Bestellauftrag korrigiert werden. Wenden Sie sich an den Einkäufer, um den Bestellauftrag zu korrigieren und Ihnen die Rechnungsstellung zu erlauben.
4. Wenn Ihre Rechnung aus folgendem Grund zurückgewiesen wird: „Steuer wird von Cargill bezahlt – es sollte keine Steuer auf der Rechnung sein“, fordern Sie das Formular zur Befreiung der Zertifizierung beim Einkäufer an.
5. Hängen Sie keinen Dokumentnamen mit einem Sonderzeichen an, z.B. "%".
6. Eine Zurückweisung der Mengenzeile in der Bestellungsbestätigung sperrt das Einreichen der Rechnung. Die Menge oder Position muss erneut bestätigt werden, damit die Rechnung eingereicht werden kann.
7. Sobald Sie Transaktionen in SAP Business Network ausführen, senden Sie bitte keine PDF-Rechnung per E-Mail.

Sehen Sie sich die Demo zur Materialbestellrechnung [HIER](#) an, um: Vollständige Rechnungen oder Teilrechnungen an Cargill zu senden

Rechnungshinweise für SERVICE-Bestellung:

1. Bitte bearbeiten Sie nicht mehr Felder als: Rechnungsreferenznummer, Menge (Betrag, den Sie in Rechnung stellen möchten) und Steuer, falls zutreffend.
2. Für Servicebestellaufträge können Sie jeweils nur eine Position in Rechnung stellen. SAP Business Network lässt nicht zu, dass Sie mehrere übergeordnete Positionen gleichzeitig in einem einzelnen Servicebestellauftrag in Rechnung stellen. Folglich werden Sie gefragt, welche übergeordnete Position Sie in Rechnung stellen möchten.

Line Items

| Line # | Part ID / Description |
|--------|--|
| 10 | Not Available Service for Plant Orleans |
| 20 | Not Available Service for Plant Orleans |

Service Sheet Required

3. Wenn im Bestellauftrag keine Service-ID aktualisiert wurde, kann Ihr Leistungserfassungsblatt standardmäßig zurückgewiesen werden. Wenden Sie sich an Ihren Einkäufer, um die Servicenummer im Bestellauftrag zu aktualisieren, um Probleme mit Rechnungen zu vermeiden.
4. Ihre Dienstleistungsbestellung sollte immer dieselbe Menge und denselben Betrag haben (Preis sollte "1" sein). Andernfalls müssen Sie sich an den Einkäufer wenden, um den Bestellauftrag zu korrigieren und Rechnungsprobleme zu vermeiden.
5. Wenn Ihre Rechnung aus folgendem Grund zurückgewiesen wird: „Steuer wird von Cargill bezahlt – es sollte keine Steuer auf der Rechnung sein“, fordern Sie das Formular zur Befreiung der Zertifizierung beim Einkäufer im Bestellauftrag an.
6. Hängen Sie keinen Dokumentnamen mit einem Sonderzeichen an, z.B. "%".

7. Bitte überschreiten Sie nicht die Referenzrechnungsnummer mit mehr als 16 Zeichen.
8. Wenn Sie eine Bestellung mit Leistungs- und Materialpositionen haben, können Sie die Materialzeilen gleichzeitig in Rechnung stellen. Wenden Sie sich an das Bestellabwicklungseinkaufsteam, damit ein separater Bestellauftrag für die Serviceposition erstellt wird.

Sehen Sie sich [HIER](#) die Demo zur Rechnung des Serviceauftrags an, um vollständige Rechnungen oder Teilrechnungen an Cargill zu senden.

Beachten Sie, dass diese Regeln abhängig vom ERP-System, in dem die Dienstleistungsbestellung angelegt wurde, unterschiedlich angewendet werden.

| RECHNUNGSERSTELLUNG | |
|--|--|
| SAP service PO | Maximo service PO |
| Sie sind NICHT berechtigt, Zeilen mit ungeplante Ad-hoc-Kosten | Sie sind berechtigt , Zeilen mit ungeplanten Ad-hoc-Kosten anzulegen. |
| Sie können teilweise fakturieren, indem Sie die Menge von 1 anpassen , bis Sie sie vollständig fakturieren. | Sie dürfen teilweise fakturieren, ohne Anpassen der Menge von 1 |

Spezifische Anforderungen für GUTSCHRIFTEN

In diesem Abschnitt werden alle spezifischen Transaktionsregeln aufgeführt, die von Lieferanten in Bezug auf Gutschriften beachtet werden sollten.

- Sie können nicht mehr Mengen gutschreiben, als Sie in Rechnung gestellt haben.
- Sie müssen eine Rechnungskorrektur auf Positionsebene einreichen.
- Sie können nicht nur die Steuer gutschreiben; Sie müssen die gesamte Rechnung gutschreiben und dann bei Bedarf ohne Steuer erneut in Rechnung stellen.
- Sie dürfen keine Rechnungskorrekturen auf Kopfebene einreichen, sondern nur auf Positionsebene.
- Sie dürfen Rechnungskorrekturen mit Mengenanpassung auf Positionsebene erstellen.
- Sie müssen für jede Gutschrift einen Grund angeben.
- Es wird empfohlen, den vollen Betrag der ursprünglichen Rechnung zu gutschreiben.

Hinweise:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die ursprüngliche Rechnungsnummer einschließen, für die die Gutschrift eingereicht wird.
2. Die Rechnungskorrektur lässt nur eine Mengenanpassung zu. Stellen Sie sicher, dass der Preis pro Mengeneinheit nicht von dem, was Sie in Rechnung gestellt haben, geändert wurde. Andernfalls wird die Rechnungskorrektur abgelehnt. Wenn Sie einen anderen Preis haben, wenden Sie sich an Ihren Einkäufer, und teilen Sie ihm den korrekten Preis mit.
3. Wenn Sie eine Servicerechnung gutschreiben müssen, können Sie Ihre Rechnungskorrektur einreichen. Wenn Sie die überarbeitete Rechnung erneut einreichen müssen, wenden Sie sich an Ihren Einkäufer, um den Bestellauftrag zu korrigieren (dies gilt nur für bezahlte Rechnungen).

Bitte prüfen Sie die Gutschriftsvorlage [HIER](#).

HILFE UND SUPPORT

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung von SAP Business Network benötigen, lesen Sie die Optionen unten. Sie können auch Wenden Sie sich über dieses [Kontaktformular](#) an unser Enablement-Team.

Verwenden Sie dieses Formular für alle Fragen, die Sie haben während des Registrierungs- oder Onboarding-Prozesses vor dem Produktivstart mit Cargill.

Wenn Sie Unterstützung bei Geschäftsprozessen benötigen, wenden Sie sich an das Cargill-Projektteam unter folgender E-Mail-Adresse: Supplier_Enablement_EMEA@cargill.com . Wenn Sie Unterstützung bei Bestellauftragsproblemen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Einkäufer. Wenn Sie technischen Support oder Unterstützung nach dem Produktivstart mit Cargill benötigen, wenden Sie sich unter Verwendung der bereitgestellten Anweisungen an den SAP-Ariba-Kundensupport.

[HIER](#).

www.sap.com/contactsap

© 2022 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.
Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Zusätzliche Informationen

THE BEST RUN

